

LIEB- KNECHT

TO GO

MUTIGE WORTE
VON
KARL LIEBKNECHT

AUSWAHL UND
ZUSAMMENSTELLUNG:
HANS-JÜRGEN AMMON

neues leben

**SÄMTLICHE INHALTE DIESER LESEPROBE SIND URHEBERRECHTLICH
GESCHÜTZT. SIE DÜRFEN OHNE VORHERIGE SCHRIFTLICHE
GENEHMIGUNG WEDER GANZ NOCH AUSZUGSWEISE KOPIERT,
VERÄNDERT, VERVIELFÄLTIGT ODER VERÖFFENTLICHT WERDEN.**

TEXTGRUNDLAGE

KARL LIEBKNECHT, GESAMMELTE REDEN UND SCHRIFTEN. (9 BÄNDE)

DIETZ-VERLAG, BERLIN 1958–1968

KARL LIEBKNECHT, STUDIEN ÜBER DIE BEWEGUNGSGESETZE DER
GESELLSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG. HRSG. VON OSSIP K. FLECHTHEIM,
HOFFMANN UND CAMPE VERLAG, HAMBURG 1974

VERLAG NEUES LEBEN –

EINE MARKE DER EULENSPIEGEL VERLAGSGRUPPE BUCHVERLAGE

ISBN PRINT 978-3-355-01875-3

ISBN E-BOOK 978-3-355-50048-7

1. AUFLAGE 2018

© EULENSPIEGEL VERLAGSGRUPPE BUCHVERLAGE GMBH, BERLIN

UMSCHLAG UND KONZEPT: BUCHGUT, BERLIN

WWW.EULENSPIEGEL.COM

»GRABSCHRIFT FÜR
KARL LIEBKNECHT //
HIER LIEGT / KARL
LIEBKNECHT / DER
KÄMPFER GEGEN
DEN KRIEG / ALS ER
ERSCHLAGEN WUR-
DE / STAND UNSE-
RE STADT NOCH.«

BERTOLT BRECHT



INHALT

POLITISCHE PRAXIS UND THEORIE 7

MILITARISMUS UND ANTI- MILITARISMUS 29

**DER HAUPT-
FEIND STEHT IM
EIGENEN LAND!** 45

**EIN KAPITEL
LANDESVERRAT** 63

**DER STAATS-
FEIND NR. 1** 79

POLITISCHE PRAXIS UND THEORIE

Der Imperialismus, kann man wohl kurz und bündig sagen, **IST EIN KAPITALISTISCHES GESCHÄFT**, und weil er das ist, empfiehlt es sich, das Wesen des Kampfes gegen den Imperialismus auf eine kaufmännische Formel zu bringen. Die **HISTORISCHE MISSION DES PROLETARIATS GEGENÜBER DEM IMPERIALISMUS** ist, geschäftlich betrachtet, das soziale, politische und auch wirtschaftliche Risiko der kriegerischen Form des internationalen Konkurrenzkampfes **DURCH SEINE KLASSENKAMPFPOLITIK** für die herrschenden Klassen der beteiligten Länder dermaßen zu erhöhen, dass ihnen selbst die friedliche Verständigung in der internationalen Konkurrenz, zum Beispiel im Sinne der Vertrustung, als das geschäftlich Zweckmäßigere erscheint. In dieser Weise das Problem aufgefasst, haben wir nicht die Spur preisgegeben von irgendeinem marxistischen Grundgedanken. Die wichtigste der Tendenzen gegen den Imperialismus ist **DIE VOM PROLETARIAT GETRAGENE DER SOLIDARISIERUNG ALLER VÖLKER**, des Klassenkampfes, den die Arbeiterklasse innerhalb der einzelnen Länder und in der Internationale führt gegen diejenigen Kreise, deren Geschäft der Imperialismus ist. AUF DEM SPD-PARTEITAG IN CHEMNITZ, 15. BIS 21. SEPTEMBER 1912



Der Klassenkampf im Innern der kapitalistischen Staaten wie die internationale Solidarität der Arbeiter aller Länder sind **DAS LEBENSPRINZIP DES SOZIALISMUS UND DER PROLETARISCHEN POLITIK**. Sie wirken gleich stark im Frieden wie im Kriege und können nicht im Kriege suspendiert werden. Der sogenannte »Burgfrieden« ist eine Falle, die dem Proletariat von den herrschenden Klassen gestellt wird, um es **ZUM AKTIVEN WERKZEUG IHRER POLITIK zu machen**. ZUR BEGRÜNDUNG EINES MINDERHEITSVOTUMS GEGEN DIE KRIEGSKREDITE, NOVEMBER 1914

★

Die Wege des Kapitals **SIND NICHT IM MINDESTEN WUNDERBAR**. Mit der gleichen naturgesetzlichen Notwendigkeit, die das Wasser den Berg hinunter treibt, **STRÖMT DAS KAPITAL AN DEN ORT DES HÖCHSTEN PROFITS**. Ihm moralische Skrupel welcher Art immer ansinnen, hieße dem Wasser zumuten, bergan zu laufen oder dem Felde zuzufiegen. Aber die Wege des Kapitals sind dennoch wunderbar. **NICHT IN IHRER GESETZMÄßIGKEIT, SONDERN IN IHRER UNERSCHÖPFLICHEN MANNIGFALTIGKEIT**. Wie wirkt sich die Kapitalmacht jeweils aus, wie setzt sie sich in soziale oder politische Macht um, die wiederum wirtschaftlich dem Profit nutzbar ist? Verborgene Maulwurfsgänge, geheime, geheimste Kanäle, ein weitverzweigtes unterirdisches Röhrennetz leiten in **POLITISCHE PARTEIEN**, die zu einem guten Teil geradezu die Ausgehaltenen gewisser **KAPITALISTISCHER INTERESSEN- TENGROUPE**n sind, leiten in allerhand scheinbar unabhängige, oft sich höchst idealistisch gebärdende Vereinsorganisationen, leiten vor allem auch in die Presse. »WAS IST? WAS WIRD SEIN?«, ARTIKEL IM »VORWÄRTS«, APRIL 1913

★

Die **KAPITALISTISCHE EXPANSION**, die wir als ein Naturgesetz der kapitalistischen Gesellschaftsordnung erkennen, macht die einzelnen kapitalistischen Staaten **ZU IMMER SCHÄRFEREN KONKURRENTEN UNTEREINANDER**. Bereits wird die Erde zu eng. Die Konkurrenten sind sich nah auf den Leib gerückt, sie stehen sich Brust an Brust, Auge in Auge bis an die Zähne bewaffnet gegenüber. Der Grundzug des Kapitalismus ist ja nicht: **SOWOHL DU ALS ICH, SONDERN: DU ODER ICH**. REDE AUF DER ERSTEN INTERNATIONALEN KONFERENZ DER SOZIALISTISCHEN JUGENDORGANISATIONEN IN STUTT GART, 26. AUGUST 1907

★

Es kann heute, in der **ÄRA DER IMPERIALISTISCHEN WELTPOLITIK**, die das politische Leben und die Geschehnisse aller Staaten beherrscht, keine wirklichen nationalen Kriege mehr geben. **JEDER KRIEG IST HEUTE IN SEINEM WESEN EIN IMPERIALISTISCHER KRIEG** im Interesse der kapitalistischen Ausbeutung, der herrschenden Dynastien und der Reaktion. ZUR BEGRÜNDUNG EINES MINDERHEITSVOTUMS GEGEN DIE KRIEGSKREDITE, NOVEMBER 1914

★

Die Armee ist bei weitem die schneidigste Waffe des Staats. Aber sie ist nur **MITTEL ZUM ZWECK**, wenn sie auch vielfach die Tendenz zeigt, Selbstzweck zu werden. Ihr Umfang und ihre Form richten sich daher nach dem Zweck, **IN DEN AUßENPOLITISCHEN UND INNENPOLITISCHEN SPANNUNGEN** als geeignete Waffe zu dienen; sie stehen in einem direkten Verhältnis zu diesen Spannungen. REDE AUF DER ERSTEN INTERNATIONALEN KONFERENZ DER SOZIALISTISCHEN JUGENDORGANISATIONEN IN STUTT GART, 26. AUGUST 1907

★

Ich bin ein Anhänger der **INTERNATIONALEN SOZIALDEMOKRATIE**, deren Politik aus zwei Hauptwurzeln erwächst: der Tatsache des **KLASSENKAMPFS** und dem Postulat der **INTERNATIONALEN SOLIDARITÄT DER ARBEITERKLASSE**: »Proletarier aller Länder, vereinigt Euch!« Aus dieser meiner politischen Stellung, an der ich heute mehr denn je festhalte, erklärt sich meine Todfeindschaft gegen den Zarismus, meine begeisterte Sympathie für die revolutionäre Bewegung Russlands. AN DEN EHRENGERICHTSHOF DER RECHTSANWÄLTE LEIPZIG, 9. NOVEMBER 1914

★

Politik ist die **VERFOLGUNG VON ERHALTENDEN ODER VERÄNDERNDEN ZIELEN** in Bezug auf den Zustand der Gesellschaft, und zwar im Wege der Entwicklung auf die gesellschaftlichen Kräfte, sei es im menschlichen Faktor, sei es im außermenschlichen Substrat der Gesellschaft. Sie ist eine Form, **SEI ES DER FÖRDERNDEN, SEI ES HINDERNDEN MENSCHLICHEN ENTWICKLUNG** auf die gesellschaftliche Entwicklung. VERSUCH ÜBER DAS GESELLSCHAFTLICHE BEWEGUNGSGESETZ, VERFASST IM ZUCHTHAUS LUCKAU 1916-1918

★

Die Logik ist doch beileibe nichts Unbestechliches. Ganz im Gegenteil, die »logische« Deduktion ist die **BESTECHLICHSTE ART DER MENSCHLICHEN GEISTESBETÄTIGUNG**, besonders wenn es sich um Anwendung logischer Kategorien auf Erscheinungen der Erfahrung handelt; und ihr gegenüber ist auf diesem Gebiete sogar das gesunde Gefühl, wie mir scheint, vielfach erheblich sicherer. Die **JURISTISCHE LOGIK** ist aber ganz besonders, und zwar vielfach mit Recht, verrufen. REDE IM PREUßISCHEN ABGEORDNETENHAUS ZUM JUSTIZETAT, 5. FEBRUAR 1914

★

STETS **AUF ERFOLG**
VERTRAUEN UND
STETS **AUF MISS-**
ERFOLG GERÜSTET
SEIN – DAS IST DIE
ZAUBERFORMEL,
DIE DEN SIEG VER-
BÜRGT!

NOTIZEN AUS DEM ZUCHTHAUS LUCKAU, 1917

Die **DIKTATUR DES PROLETARIATS** im sozialistischen Sinne, d. h. als Mittel zur Durchsetzung/Verwirklichung der sozialen Revolution, liegt nur vor, wenn das Proletariat als solches, **ALS VERTRETER SEINER SPEZIFISCHEN KLASSENINTERESSEN**, als Träger und Faktor der sozialen Revolution und zum Zwecke der Durchsetzung der sozialen Revolution die Diktatur übernimmt oder aber bei Übernahme aus andrem Anlass demnächst (alsdann) führt. Nicht aber, wenn es die politische Herrschaft **UM ANDRER ZWECKE WILLEN** (z. B. »Frieden« schlechthin usw.) ergriffen hat und auf diese gestützt zur politischen Macht gelangt ist und darauf gestützt und dazu seine politische Herrschaft führt. NOTIZEN

AUS DEM ZUCHTHAUS LUCKAU, 1917

★

Gewiss, unsere **ALLGEMEINE AGITATION** klärt die Köpfe auf, und jeder Antikapitalist, jeder Sozialdemokrat ist an und für sich ein vorzüglicher, sogar der zuverlässigste oder auch einzig zuverlässige Antimilitarist; und **DIE ANTIMILITARISTISCHE POINTE UNSRER ALLGEMEINEN AUFKLÄRUNGSARBEIT** beseitigt hier jeden Zweifel. Indessen, an wen wendet sich unsre allgemeine Agitation? [...] Dass der Einfluss der Eltern – in Verbindung mit dem Einfluss der ökonomischen, sozialen und politischen Verhältnisse, unter denen die proletarische Jugend aufwächst [...], **MIT ALLEN VERSUCHEN DER REAKTION UND DES KAPITALISMUS**, die kindliche Seele heimtückisch für sich einzufangen, spielend leicht fertig wird, entspricht selbstverständlich auch unsrer Auffassung. [...] »Jeder Sozialdemokrat erzieht seine Kinder zu Sozialdemokraten«; aber doch nur nach besten Kräften. [...] Wie viele sozialdemokratische Proletarier, selbst wenn sie den besten Willen haben, haben zur Erziehung die nötige Zeit, und wie viele haben die nötigen Kenntnisse? [...] Hier muss noch an allen Ecken und Enden, **WENN DIE PARTEI IHRE VOLLE PFLICHT**

TUN WILL, der häuslichen Erziehung zu Hilfe gekommen werden durch die allgemeinen Jugendbildungsbestrebungen und im Besonderen auch durch eine besondere Jugendagitation, die notwendig eine antimilitaristische Spitze haben muss. »MILITARISMUS UND ANTIMILITARISMUS UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER INTERNATIONALEN JUGENDBEWEGUNG«, 1907

★

Mehr als 82 Prozent der preußischen Staatsbürger sind **ZUR VÖLLIGEN POLITISCHEN MACHTLOSIGKEIT** verdammt. Das Proletariat will die Schmach nicht länger erdulden! [...] Und es will seine Macht politisch realisieren. [...] Eine zeitgemäße Reform des Dreiklassenwahlrechts wird verheißen, feierlich in einer Thronrede verheißen. Und der 4. Februar 1910 bringt die »Erfüllung« der Verheißung [die Regierung legte einen Gesetzentwurf vor, der am Dreiklassenwahlrecht festhielt]. **EINE ERFÜLLUNG, DIE EINE VERHÖHNUNG IST.** Statt der ersehnten Freiheit – ein brutaler Faustschlag mitten ins Gesicht des Volkes. [...] Ein neuer Versuch, durch Militarisierung des politischen Lebens jeden Fortschritt zu hintertreiben, durch Privilegierung der Staatsfunktionäre das bürokratische Proletariat immer enger an den Staat zu ketten, von der großen Masse des Volkes zu trennen, **ZU EINER WILLIGEN HETZE GEGEN DAS KÄMPFENDE PROLETARIAT ZU GEWINNEN.** Kurzum: Ein letzter Versuch, die Minderheitsherrschaft durch Steigerung der Staatsgewalt zu stabilisieren, Militarismus und Bürokratie zu einem immer festeren Bollwerk gegen die andrängenden, Freiheit heischenden Volksmassen zusammenzuschweißen. »JETZT GILT'S!« ARTIKEL IN DER »MÄRKISCHEN VOLKSSTIMME« VOM 12. FEBRUAR 1910

★

DIE BÜRGERLICHE DEMOKRATIE IST **EINE VERFÄLSCHTE DEMOKRATIE**, DA DIE ÖKONOMISCHE UND SOZIALE ABHÄNGIGKEIT DER ARBEITENDEN MASSE AUCH BEI FORMALER POLITISCHER GLEICHHEIT DEN HERRSCHENDEN KLASSEN SACHLICH EIN UNGEHEURES POLITISCHES ÜBERGEWICHT GIBT UND DIE ÖKONOMI-

SCHE UND SOZIALE ABHÄNGIGKEIT AN UND FÜR SICH WIRKLICHE DEMOKRATIE AUSSCHLIEßT. SO FÜHRT DER WEG ZUR DEMOKRATIE ÜBER DEN SOZIALISMUS, **NICHT ABER DER WEG ZUM SOZIALISMUS ÜBER DIE SOGENANNTEN DEMOKRATIE.**

»LEITSÄTZE«, 28. NOVEMBER 1918